

Friedensnobelpreis

Wortlaut der Begründung

Das Nobelkomitee in Oslo hat die Vergabe des Friedensnobelpreises an den früheren US - Vizepräsidenten Al Gore und den UNO -Klimarat IPCC am Freitag in Oslo schriftlich begründet. Der Wortlaut in einer dpa-Übersetzung:

In zwei gleichen Teilen

"Das norwegische Nobelkomitee hat entschieden, dass der Friedensnobelpreis 2007 in zwei gleichen Teilen zwischen dem UN- Klimarat (IPCC) und Albert Arnold (Al) Gore jr. geteilt wird. Sie erhalten ihn für ihre Bemühungen zum Aufbau und der Verbreitung von mehr Wissen über den von Menschen verursachten Klimawandel und das Legen eines Fundamentes für Massnahmen, die als Gegengewicht gegen diese Änderungen notwendig sind.

Migrationsbewegungen in grossem Massstab

Anzeichen für Veränderungen im zukünftigen Klima der Erde müssen mit grösstem Ernst und dem Prinzip der Vorsorge in unserem Bewusstsein behandelt werden. Ausgedehnte Klimaveränderungen können die Lebensbedingungen für einen grossen Teil der Menschheit ändern und bedrohen. Sie könnten Migrationsbewegungen in grossem Massstab und eine schärfere Konkurrenz um die Ressourcen der Erde auslösen.

Solche Veränderungen werden vor allem den schwächsten Ländern der Welt schwere Lasten auferlegen. Es könnte eine stärkere Gefahr von gewalttätigen Konflikten und Kriegen zwischen oder innerhalb von Staaten geben.

IPCC

Der IPCC hat durch seine wissenschaftlichen Berichte in den letzten beiden Jahrzehnten einen immer breiteren Konsens auf Basis von Wissen über die Beziehung zwischen menschlichen Aktivitäten und der globalen Erwärmung geschaffen. Tausende von Wissenschaftlern und Beamten aus über hundert Ländern haben zusammengearbeitet, um grössere Sicherheit darüber zu schaffen, in welchem Ausmass sich die Erwärmung vollzieht.

Konsequenzen offensichtlicher

Während die Erderwärmung in den achtziger Jahren noch eine interessante Hypothese zu sein schien, brachten die neunziger Jahre mehr sichere Beweise zu ihrer Erhärtung. In den letzten Jahren sind die Verflechtungen noch deutlicher und die Konsequenzen noch offensichtlicher geworden.

Al Gore

Al Gore ist seit langer Zeit einer der weltweit führenden Umweltpolitiker. Ihm wurde zu einem frühen Zeitpunkt bewusst, vor welche Herausforderungen der Klimawandel die Welt stellt. Seine starke Überzeugung, die sich in politischen Aktivitäten, Vorlesungen, Filmen und Büchern niederschlugen, hat den Kampf gegen den Klimawandel gestärkt.

Er ist vermutlich der Mensch, der als Einzelner am meisten für die Schaffung eines grösseren, weltweiten Verständnisses für die Massnahmen geschaffen hat, die nun beschlossen werden müssen.

Bedrohung vermindern

Mit der Verleihung des Nobelpreises 2007 an den IPCC und Al Gore möchte das Nobelkomitee zu grösserer Aufmerksamkeit für die Prozesse und Entscheidungen beitragen, die offensichtlich notwendig sind, um das künftige Klima der Welt zu schützen und damit die Bedrohung für die Sicherheit der Menschheit zu vermindern.

Handeln ist notwendig, bevor der Klimawandel für Menschen ausser Kontrolle gerät."